

Inhalt

Vorwort	7
Tagungsprogramm	11
Tagungsteilnehmerinnen und –teilnehmer	15
Paarvorträge	
<i>Visualisierung und Erklärung von Glaubensinhalten im Mittelalter und in der Reformationszeit</i>	
BERNDT HAMM, Gottes gnädiges Gericht – Spätmittelalterliche Bildinschriften als Zeugnisse intensivierter Barmherzigkeitsvorstellungen	17
CHRISTINE WULF, Bildbeischriften im frömmigkeitsgeschichtlichen Kontext – Funktionswandel von Inschriften auf kirchlichen Ausstattungsstücken vom hohen Mittelalter bis zum 16. Jahrhundert	37
<i>Genealogie und landesherrliche Selbstdarstellung im späten Mittelalter und in der frühen Neuzeit</i>	
OLIVER AUGÉ, Zwischen Innovation und Tradition – Epigraphische Zeugnisse fürstlicher Selbstdarstellung in Mecklenburg und Pommern im 16. Jahrhundert nebst einem Exkurs zu Alter und Entstehungshintergrund des sogenannten Ratiborsteins in der Usedomer Marienkirche	55
RENATE KOHN, Konstruktion und Fiktion – Der epigraphische Niederschlag genealogischer Konzepte der österreichischen Landesfürsten	77
<i>Sprache und Prestige – Inschriftensprache zwischen 1517 und 1648</i>	
JÜRGEN MACHA, Die Sprache von Glockeninschriften – Variation, Konvergenz und Divergenz unter dem Einfluss von Reformation und Gegenreformation ...	103
DAGMAR HÜPPER, Gedenken und Fürbitte – Inschriften des Totengedächtnisses zwischen Wandel und beharrendem Zeitgeist	123
<i>Inschriftensammlungen des 15. bis 17. Jahrhunderts aus historischer und philologischer Sicht</i>	
DIETER MERTENS, Oberrheinische Humanisten um 1500 als Sammler und Verfasser von Inschriften	149
ANDREAS ZAJIC, Inventionen und Intentionen eines gelehrten Genres: Gedruckte Inschriftensammlungen des 16. und frühen 17. Jahrhunderts – Mit exemplarischen Glossen zur Praxis (epigraphischer) Gelegenheitsdichtung des Adels in der frühen Neuzeit	165

<i>Tod und Begräbnis vor und nach der Reformation</i>	
SUSAN C. KARANT-NUNN, <i>Tod, wo ist Dein Stachel?</i> – Kontinuität und Neuerung bei Tod und Begräbnis in der jungen evangelischen Kirche	193
FRANZ JÄGER, Vorreformatorische Heiligenlegenden als Exempel lutherischer Ars moriendi – Das Epitaph des Laurentius Hoffmann aus der Ulrichskirche in Halle (Saale)	205
<i>Sepulkralkultur zwischen Spätgotik und Renaissance im Rhein/Main/Mosel-Gebiet</i>	
URSULA B. THIEL, Figürliche Epitaphien des Adels und der Geistlichkeit – Wege in die frühe Neuzeit	231
EBERHARD J. NIKITSCH, Ein neuer Grabmalstyp für Kleriker im Rhein/Main/Mosel-Gebiet zwischen Spätgotik und Renaissance – Import, Innovation oder Variation?	263
Einzelvorträge	
HARALD DRÖS, Tradition und Wandel an der Schwelle zur Neuzeit – Inschriften auf Waffen, Rüstungen und Kriegsgerät	277
JEROME BERTRAM, Languages used on Inscriptions in England 1300–1700	297
ILAS BARTUSCH, Konventionen des antiken Herrscherlobes in frühneuzeitlichen Inschriften	321
Forum Epigraphik im Ostseeraum	
BIRGITTE BØGGILD JOHANNSEN, Epigraphik im dänischen Inventar <i>Danmarks Kirker</i> – Paradigmen, Potentiale und Perspektiven – Mit einem Exkurs über das frühe neulateinische Epitaph in Dänemark	349
JÖRN STAECKER, Komposition in Stein – Der epigraphisch-ikonographische Kontext auf schwedischen Runensteinen	369
REIJO PITKÄRANTA, Die lateinischen Inschriften in den Kirchen Finnlands vom 14. bis ins 18. Jahrhundert	383
OJARS SPARITIS, Epigraphik in Lettland aus der Sicht eines Kunsthistorikers ...	393
NATALIJA GANINA, Mittelalterliche Epigraphik in Rußland – Quellen und Forschungen	413
<i>Am Ende der Beiträge finden sich jeweils englische Zusammenfassungen (Abstracts).</i>	
Zu den Autorinnen und Autoren der Beiträge	423
Die Deutschen Inschriften	427
Bildnachweis	431
Bildtafeln	433